

SIEMENS mobile

Be inspired

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2003
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com



C62



Sicherheitshinweise	3	Organizer	37
Übersicht Telefon	5	Kalender	37
Display-Symbole (Auswahl)	7	Termine	38
Inbetriebnahme	8	Sprachmeldung/Mailbox	40
SIM-Karte/Akku einsetzen.....	8	SMS	41
Akku laden	9	SMS schreiben und senden.....	41
Ein-/Ausschalten/PIN	10	SMS an Gruppe	43
Erstes Einschalten	10	SMS lesen	43
Allgemeine Hinweise	12	Listen.....	44
Sicherheit	15	Archiv	45
Geheimzahlen	15	MMS	46
SIM-Karten-Sperre aufheben ...	16	MMS schreiben/senden	46
Mein Telefon	17	MMS empfangen/lesen.....	48
Telefonieren	18	Listen.....	49
Freisprechen.....	20	Meldungsprofile	51
Halten des Gesprächs.....	21	SMS-Profil	51
Konferenz.....	22	MMS-Profil	52
Texteingabe	23	CB-Dienste	53
Textmodule	26	Profile	54
Adressbuch	27	Extras	56
<Neuer Eintr.>	27	SAT-Menü	56
Gruppen	29	Wecker.....	56
Visitenkarte	30	Rechner	57
SIM-Karteneintrag.....	30	Aufnahmen.....	57
Ruflisten	32	Stoppuhr.....	58
Zeit/Kosten	33	Countdown	59
Surf & Fun	34	Kamera (Zubehör)	59
Internetbrowser (WAP)	34	Schnellauswahl	61
Spiele	36	Kurzwahltasten	62

Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung

Mein Menü	63	Datenübertragungssoftware.....	81
Dateisystem	64	Fehlerbehebung	82
Einstellungen	65	Kundenservice	
Anzeige	65	(Customer Care)	85
Audio	67	Pflege und Wartung	87
Tastatur	68	Gerätedaten	88
Tel.-Einstell.	69	Zubehör	89
Uhr	71	Garantie-Urkunde	
Datenverbind.	72	(Deutschland)	91
Sicherheit	73	Garantie-Urkunde (Österreich) ...	93
Netz	74	Menüstruktur	95
Zubehör	75	SAR	100
Hinweise A–Z	76	Stichwortverzeichnis	102

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung**

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Der Klingelton (S. 67), die Hinweistöne (S. 68) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 20) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



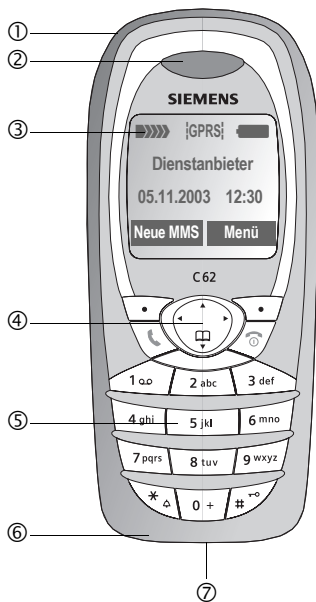
Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

- ① **Integrierte Antenne**
Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Die Empfangsqualität würde gemindert.
- ② **Lautsprecher**
- ③ **Display-Anzeigen**
Empfangssignalstärke/GPRS verfügbar/Akkuladestatus
- ④ **Steuertaste**
Siehe nächste Seite
- ⑤ **Eingabetasten**
Ziffern, Buchstaben
- ⑥ **Mikrofon**
- ⑦ **Geräte-Schnittstelle**
Anschluss für Ladegerät, Headset etc.

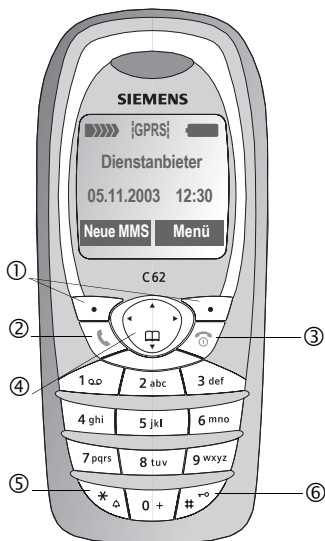


Hinweis

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt.

Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.

Durch die hierbei entstehende statische Aufladung kann es in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.



① Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text** / Symbol angezeigt.

② Verbindungstaste

Angezeigte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen.

Im Bereitschaftszustand: Die zuletzt gewählten Rufnummern anzeigen.

③ Ein-/Aus-/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken: Eine Ebene zurück. **Lang** drücken: Zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

④ Steuertaste

In Listen und Menüs:

- Auf-/abblättern.
- Funktion auswählen.
- Menüebene zurück.

Während des Gesprächs:

- Anrufmenü öffnen.
- Lautstärkeinstellung anzeigen.

Im Bereitschaftszustand:

- Adressbuch öffnen.
- Menü öffnen.
- GPRS-Info.

⑤ Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Alarme).
- Bei eingehendem Anruf:
Nur Ruf ton ausschalten.

⑥ Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

Display-Anzeigen

 Stärke des Empfangssignals.

 Ladevorgang.

 Akku-Ladezustand, Bsp. 50 %.

 Adressbuch.

 Ruflisten.

 Surf & Fun

 Organizer.


 Meldungen.

 Profile.

 Extras.


 Dateisystem.

 Einstellungen.

 Alle Anrufe werden umgeleitet.

 Signalton aus.

 Nur kurzer Signalton (Beep).

 Nur Signalton, wenn der Anrufer im Adressbuch gespeichert ist.

 Alarm eingestellt.

 Wecker aktiv.


 Tastensperre eingeschaltet.


Rufnummern/Namen:


 Auf SIM-Karte

 Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).

 Im Telefonspeicher.


 Netzzugang nicht möglich.

 Funktion aktiviert/deaktiviert.

 Zeigt an, ob Groß- oder Kleinbuchstaben aktiv sind.

 Texteingabe mit T9.

 GPRS Eingeschaltet und verfügbar.

 Eingebucht.

 GPRS Download.

 Headset-Betrieb.

 Automatische Rufannahme ein.

Organizer/Extras-Symbole

 Memo.

 Anruf.

 Treffen.

 Wecker.


 Stoppuhr.


Display-Tasten


 Textmeldung erhalten.

 MMS erhalten.

 MMS-Benachrichtigung erhalten.

 Sprachmeldung erhalten.

 Unbeantworteter Anruf.

 Im Adressbuch speichern.

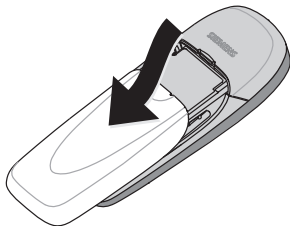
 Aus dem Adressbuch kopieren.

In Abhängigkeit von Ihrem Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von dem Symbolen auf Ihrem Telefon unterscheiden.

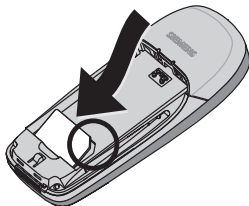
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

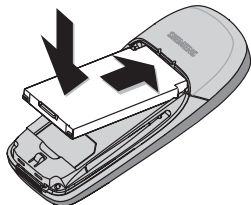
- Entfernen Sie den Akkufachdeckel, indem Sie oben mittig auf den Deckel drücken und den Deckel nach unten schieben.



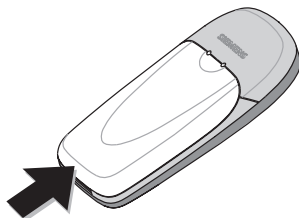
- Legen Sie die SIM-Karte mit der Kontaktfläche **nach unten** in die Aufnahmeöffnung, und schieben Sie sie mit leichtem Druck bis zum Anschlag in den Halter (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).



- Den Akku in die Aussparung im Telefon mit der Kontaktfläche nach unten einsetzen. Akku vorsichtig nach unten drücken.



- Schieben Sie den Akkufachdeckel von unten nach oben ein, bis er einrastet.



Hinweis

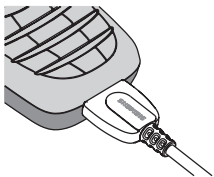
Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-KarteS. 77

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens 3,5 Stunden laden.



Anzeige während des Ladevorgangs



Während des Ladens.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 3,5 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von +0 °C bis +45 °C möglich. Liegt die Temperatur darüber/darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Um die volle Leistung des Akkus nutzen zu können, muss der Akku mindestens fünfmal komplett geladen und wieder entladen werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Falls der Akku tiefentladen ist, wird das Ladesymbol nach dem Anstecken des Ladegeräts möglicherweise nicht sofort angezeigt. Der Akku ist in diesem Fall nach 4,5–5,5 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer–voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Akkuladezustand wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang korrekt angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den Ladevorgang nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Hinweis

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Dies ist normal und ungefährlich.

Bereitschaftszeiten.....	S. 76
Pflege des Akkus.....	S. 78

Ein-/Ausschalten



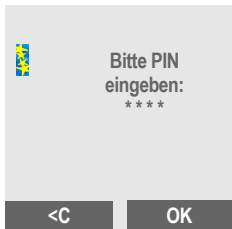
Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein-/Aus-schalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Die Zeichen **** werden angezeigt, damit die PIN nicht vom Display abgelesen werden kann. Fehlerkorrektur mit **<C**.



OK

Bestätigung der Eingabe mit der rechten Display-Taste. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Erstes Einschalten

Zeit und Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.



Zeit eingeben, bestätigen mit **OK**.

Ändern Datum eingeben, bestätigen mit **OK**.

Sie werden nun gefragt, ob Sie die SIM-Karten-Einträge in das Adressbuch im Telefon übertragen möchten. Wenn Sie **Ja** gewählt haben, **diesen Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Die Daten können auch zu einem späteren Zeitpunkt von der SIM-Karte übertragen werden (S. 30).

Bereitschaftszustand



Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Die linke Display-Taste kann mit unterschiedlichen Funktionen vorbelegt sein.



Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie von jeder Menüoption zurück in den Bereitschaftszustand.

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Hinweis

■■■■■	Signalstärke	S. 78
☞	SAT-Menü (optional)	S. 56
	PIN ändern	S. 15
	Anderes Netz	S. 74
	SIM-Kartenprobleme	S. 79
	SIM-Karten-Sperre aufheben	S. 16

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste.



Verbindungstaste.



Steuertaste an der angezeigten Seite drücken.



Display-Tasten

Menü

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine besondere Registrierung.

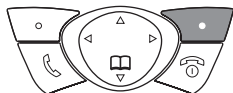
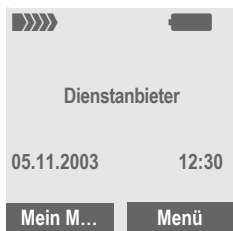
Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

Menü →  → Entg. Anrufe

Und so gehen Sie am Telefon vor:

①

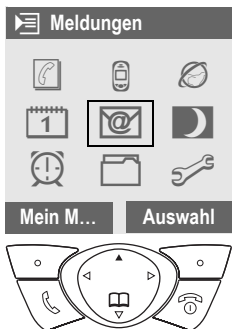



Menü

Menü öffnen.

Im Bereitschaftszustand: Die **rechte** Display-Taste drücken.

②



 Ruflisten auswählen.
Steuertaste **oben** drücken.

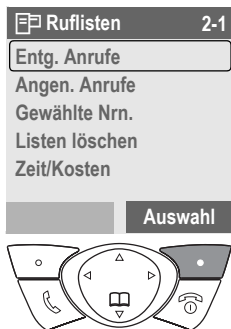
③



Auswahl Drücken.

Rechte Display-Taste drücken
öffnet das Untermenü Ruflisten.

④



Auswahl Drücken.

Rechte Display-Taste drücken
öffnet das Untermenü Entg.
Anrufe.

⑤



Blättern bis zum ge-
wünschten Eintrag.

Steuertaste **unten** drücken, um
nach unten zu blättern.

⑥

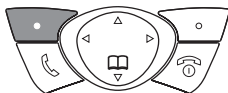
Entg. Anrufe

Büro
+55523765489

Carola

Werkstatt

Lesen Optionen



⑦

Lesen

Carola
+55523765489
05.11.2003 12:30
Anrufe: 5

OK Optionen

Lesen

Drücken.


Linke Display-Taste drücken zeigt Rufnummer mit Datum/Uhrzeit an.

Geheimzahlen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.


Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon.

- Menü** →  → **Sicherheit**
 → **Geheimzahlen**
 → dann Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Ändern Drücken.
 PIN eingeben.


OK Eingabe bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

 **Aktuelle** PIN eingeben.

OK Drücken.

 **OK** **Neue** PIN eingeben.

 **OK** **Neue** PIN wiederholen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist.) Vorgehensweise wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

Der voreingestellte Telefoncode für alle mit Telefoncode geschützten Funktionen lautet 0000. Sie können diesen Code ändern:



Aktuellen Telefoncode eingeben.



Drücken.



Neuen Telefoncode (4–8-stellig) eingeben.



Neuen Telefoncode wiederholen.

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (siehe S. 15) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

Dies verhindert ein versehentliches Einschalten des Telefons (z. B. wenn das Telefon in einer Tasche getragen wird).



Lang drücken.

Flugzeugsicherung

Zum Einschalten
bitte bestätigen

OK

Abbruch

OK

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Eingabe machen. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Sie können das Telefon an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

Ruftöne

Sie können Anrufergruppen individuelle Ruftöne zuweisen (S. 67).

Animationen, Screensaver, Logos, Anwendungen

Sie können das Telefon wie folgt Ihrem persönlichen Geschmack anpassen:

Screensaver

Auswahl einer Digitaluhr oder eines eigenen Bildes (S. 66).

Logo (Anbieterlogo)

Auswahl eines individuellen Bildes für die Anzeige im Bereitschaftszustand (S. 65).

Hintergrund

Auswahl eines eigenen Hintergrundbildes (S. 65)

Farbschema

Auswahl eines Farbschemas für das gesamte Bediensystem (S. 65).

Bezugsquellen

Sie können zusätzliche Ruftöne, Logos und Screensaver im Internet bestellen und via SMS/MMS empfangen:

www.my-siemens.com/ringtones
www.my-siemens.com/logos
www.my-siemens.com/screensaver

Mein Menü

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen (S. 63).

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

<C **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Zum Wählen die Verbindungstaste drücken.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken.

Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen



Stellen Sie die Lautstärke über die Steuertaste (oben) ein (nur während des Gesprächs möglich).



Lautstärke einstellen und mit **OK** bestätigen.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste **einmal** drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.


Hinweis

Rufnummer im Adressbuch speichern.....	S. 27
Optionen Ruflisten	S. 32
Halten	S. 21
Menü Anrufenü	S. 22
Umleitg. Umleitung einstellen	S. 69
Freispr. Freisprechen.....	S. 20
Mikrofon aus.....	S. 22
Rufnummerübertragung aus/ein (Inkognito)	S. 69
Internationale Vorwahlen	S. 77
Rufnummern-Memo	S. 78
Tonfolgen (DTMF).....	S. 79

Wenn Anschluss besetzt

Wenn die angerufene Nummer besetzt oder aufgrund von Netzproblemen nicht erreichbar ist, können Sie (je nach Dienstanbieter) aus folgenden Optionen wählen:

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:  Ende-Taste.

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Ein eingehendes bzw. abgehendes Gespräch oder **Aus** unterbricht diese Funktionen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.



Annahme Drücken.

oder



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht auch der Name im Adressbuch, erscheint statt dessen der zugehörige Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols ein Bild erscheinen, wenn so eingestellt (S. 27).

Hinweis

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Rufton!

Anruf abweisen


Abweis. Drücken. Der Anruf wird umgeleitet, sofern eine Umleitung eingestellt wurde (S. 69).

oder



Kurz drücken.

Hinweis

 Entg. Anrufe S. 32
Anrufe mit jeder Taste annehmen S. 68
Rufton ausschalten S. 78

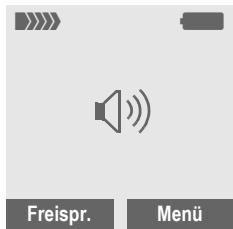
Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



Freispr. Freisprechfunktion aktivieren.

Ja Einschalten.



Lautstärke mit der Steuertaste einstellen.

Freispr. Ausschalten.

Hinweis

Unbedingt "Freisprechen" ausschalten, bevor das Telefon wieder direkt an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Menü Anrufmenü S. 22

Halten des Gesprächs




Zweite Verbindung herstellen

Sie stellen während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung her.

- Menü** Anrufmenü öffnen.
- Halten** Aktuellen Anruf halten.



Wählen Sie die neue Rufnummer (**Adressbuch** ). Ist die neue Verbindung hergestellt:

- Makeln** Zwischen den Gesprächen umschalten.

• Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden. Sie sind nun mit dem zweiten Anrufer verbunden.

Bei einem Gespräch eingehende Anrufe



Evtl. müssen Sie sich für diesen Dienst beim Dienstanbieter registrieren lassen und die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Sie werden während eines Gesprächs angerufen und hören den "Anklopftön" (S. 69).

Sie haben folgende Möglichkeiten:

• Das neue Gespräch annehmen.

- Makeln** Den neuen Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten. Zwischen den Gesprächen wechseln (siehe oben).

• Anruf abweisen

- Abweis.** Anruf abweisen.

oder

- Umleitg.** Der Anruf wird umgeleitet (z. B. zur Mailbox).

• Den neuen Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch beenden.



Das aktive Gespräch beenden.

- Annahme** Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz



Sie rufen bis zu 5 Teilnehmer an und schalten sie nacheinander zu einer Telefonkonferenz zusammen. Einige der hier beschriebenen Funktionen werden möglicherweise nicht von Ihrem Dienstanbieter unterstützt oder müssen eventuell separat aktiviert werden. Nach dem Herstellen der Verbindung:

Menü Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Menü ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zugeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).



Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Anrufmenü

Folgende Funktionen sind nur während des Gesprächs verfügbar:

Menü	Menü öffnen.
Halten	(S. 21)
Mikrofon ein/ Mikrofon aus	Mikrofon ein-/ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören (Stummschaltung). Alternativ:  lang drücken.
Freisprechen	(S. 20)
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(S. 22)
Zeit/Kosten	Anrufdauer und, sofern eingestellt (S. 33), Gesprächskosten anzeigen.
Tonf. senden	(S. 79)
Rufweiterleit. 	Der erste Anruf wird mit dem zweiten Anruf zusammengeschaltet. Beide Gespräche sind für Sie beendet.
Hauptmenü	Zugriff auf das Hauptmenü.

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach einer kurzen Zeit weiter.

Beispiel:



Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch groß geschrieben.

Lang drücken zum Schreiben der Ziffer.

Ä, ä/1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.



Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, 123 wechseln. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabemodi werden angezeigt.



Kurz drücken:

Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Alle Eingabesprachen werden angezeigt.



Ein-/mehrmals drücken:

.,?!' " 0 + - () @ / : _

Lang drücken: Schreibt 0.



Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!	+	-
"	'	:	*	/	()	¤	¥	\$	£
€	@	\	&	#	[]	{	}	%	~
<	=	>		^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
π	Σ	Φ	Ψ	Ω						

1) Zeilensprung



Zu Zeichen navigieren.



Drücken.

Texteingabe mit T9

"T9" kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe

Auswählen, dann

T9 bevorzugt

auswählen.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe

Auswählen, dann

Sprache

auswählen.

Auswahl

Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt.

T9-Sprachversionen

Wörterbücher in anderen Sprachen zum Herunterladen aus dem Internet sowie diesbezügliche Installationshinweise finden Sie unter:

www.my-siemens.com/t9

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige. Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für "Hotel":



Kurz drücken für T9¹Abc, dann



drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Hinweis



Punkt setzen. Beendet Wort, wenn ein Leerzeichen folgt.

Im Wort steht er für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Rechts gehen. Beendet Wort.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabemodi werden angezeigt.



Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 23).


Lang drücken: Alle Eingabesprachen werden angezeigt.

T9-Wortvorschläge

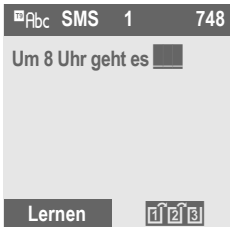
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein.

Dann erneut

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **OK** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.



Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

T9[®] Text Input is licensed under one or more of the following:
 U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554;
 Canadian Pat. No. 1,331,057;
 United Kingdom Pat. No. 2238414B;
 Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;
 Republic of Singapore Pat. No. 51383;
 Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)
 DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and
 additional patents are pending worldwide.

Textmodule

Das Telefon enthält vorbereitete Textbausteine, die Sie in Ihre Meldungen (SMS) einfügen können. Sie haben auch die Möglichkeit, eigene Texte zu erstellen und zu speichern.

Textbausteine schreiben

Menü →  → Textmodul

Optionen <Neuer Eintrag> auswählen.



Text schreiben.

Textbausteine nutzen



Meldung schreiben (SMS).

Optionen

Drücken.



Textmodule auswählen.



Vorbereiteten Textbaustein aus der Liste wählen.

Auswahl

Bestätigen. Der Textbaustein wird angezeigt.

Auswahl

Bestätigen. Der Textbaustein wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.

Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge speichern, die im Telefonspeicher verwaltet werden. Sie können auch Daten zwischen dem Adressbuch und der SIM-Karte austauschen.

<Neuer Eintr.>

Neuen Eintrag im Standardverzeichnis vornehmen.



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintr.> auswählen.

Adressbuch	
Name:	
Telefonnummer:	
Adresse:	
Ändern	Sichern

Ändern

Auswählen.



Datenfelder ausfüllen.
Die max. Anzahl der Zeichen wird im Display angezeigt.

Sichern

Speichern des neuen Eintrags.

Gruppen

Sie können die Einträge verschiedenen Gruppen zuweisen (siehe S. 29).

Bild

Versehen Sie Einträge mit einem Bild (Calling face). Dieses wird angezeigt, wenn Sie mit der zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

Ändern Drücken und ein Calling face auswählen.
(Die Liste ist zunächst leer. Wählen Sie **Optionen** und dann **Dateisys**. Wählen Sie jetzt ein Bild aus. Es wird in den Ordner für Calling faces kopiert.)

Anhängen Das Bild wird der Telefonnummer zugeordnet.

Bild ändern/abtrennen

Wenn einer Telefonnummer ein Bild zugeordnet wurde, kann dieses geändert oder entfernt werden.



Eintrag mit Bild im Adressbuch auswählen.

Optionen Drücken.

Abtrennen Die Zuordnung wird nach Bestätigung aufgehoben.

oder

Ändern Neues Bild im Ordner für Calling faces auswählen.

Anhängen Drücken. Das bisher zugewiesene Bild wird durch das neue ersetzt.

Linke Display-Taste

Beim Durchblättern eines Eintrags ändert sich je nach Eingabefeld die linke Display-Taste:

Lesen Zugehöriges Bild anzeigen.

Anrufen (Eintrag suchen)



Adressbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Die Rufnummer wird gewählt.

Eintrag bearbeiten



Gewünschten Eintrag im Adressbuch auswählen.

Optionen

Drücken. **Ändern** auswählen.



Zu bearbeitendes Feld auswählen und **Ändern** drücken. (Zum Bearbeiten eines Gruppeneintrags oder Bildes **Ändern** drücken.)



Änderungen vornehmen.

Optionen

Drücken. **Sichern** auswählen.

Adressbuchmenü

Je nach Situation werden die folgenden Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Versch. nach...	Eintrag einer Gruppe zuordnen.
Auf SIM kop.	Eintrag/Einträge mit Namen und ausgewählter Telefonnummer auf die SIM-Karte kopieren.
Alle auf SIM kopieren	Alle Einträge auf die SIM-Karte kopieren.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Alle Einträge nach Bestätigung löschen.
Visitenkarte	Eintrag als eigene Visitenkarte definieren.
Senden	Eintrag via SMS senden.
Kapazität	Anzeige der maximalen/freien Speicherkapazität.

Hinweis

Informationen zur Texteingabe S. 23

Gruppen

Im Telefon sind 4 Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sie können alle Gruppen umbenennen:

Menü →  → Gruppen

oder



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Gruppe markieren, die umbenannt werden soll.

Optionen Menü öffnen.

Umbenennen

Auswählen und der Gruppe einen neuen Namen geben.

Hinweis

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Adressbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

SMS an Gruppe S. 43

Gruppenmenü

Optionen Menü öffnen.

Öffnen

Alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe anzeigen.

Lesen Eintrag anzeigen.

Optionen Siehe S. 28.

Umbenennen Namen der Gruppe ändern.

Rufton für eine Gruppe

Wurde ein Rufton für eine Gruppe zugewiesen, erfolgt dieser Rufton, wenn der Anruf von einem Gruppenmitglied getätigt wird.

Menü →  → Audio → Melodien
→ Gruppenrufe



Eine Gruppe auswählen.

Auswahl Drücken.



Einen Rufton auswählen.

Auswahl Drücken.

Visitenkarte

Erstellen Sie eine Visitenkarte. Senden Sie die Visitenkarte via SMS an ein anderes GSM-Telefon.

Menü →  → Visitenkarte

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld.

Ändern Drücken für die Eingabe Ihrer Details:

Name:, Telefonnummer:, Adresse:, E-Mail, Gruppen, Bild

Sichern Drücken.

Hinweis

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard).



Nummern aus dem Adressbuch kopieren.

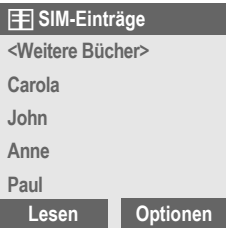
Optionen Siehe "Adressbuchmenü" (S. 28).

SIM-Karteneintrag

SIM-Karteneinträge können nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Sie haben die Möglichkeit, die SIM-Karteneinträge ins Adressbuch zu kopieren und zu löschen sowie die Speicherkapazität der SIM-Karte anzuzeigen.

Die auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge können in anderen GSM-Telefonen verwendet werden.

Menü →  → SIM-Einträge



Als erster Eintrag in der Liste der SIM-Karteneinträge steht <Weitere Bücher>.

Weitere Bücher

Es sind vier weitere Telefonbücher verfügbar:

<EigeneNummern>

<Service-Nrn.>

<SIM-Telefonb.>

<Geschützte SIM>

Auswahl Ein Buch auswählen.

Die Nummer rechts steht für die Position des Eintrags auf der SIM-Karte.


 Eigene Nr.	
John	:1
Paul	:2
Jens	:3
Carola	:4


Lesen Optionen

Weitere Bücher-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen Eintrag anzeigen.

In  kopieren Markierten Eintrag in das Adressbuch kopieren.

Alle in  kop. Alle Einträge in das Adressbuch kopieren.

Löschen Eintrag löschen.

Alle löschen Alle Einträge nach Bestätigung löschen.

Kapazität Anzeige der maximalen/freien Speicherkapazität.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → 



Rufliste auswählen.

Auswahl

Drücken.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

oder

Lesen

Informationen zur Rufnummer anzeigen.

Zehn Rufnummern können in jeder Rufliste gespeichert werden:

Entg. Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert, wenn das Netz die "Anrufer-Erkennung" unterstützt.



Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand).

Lesen

Drücken zum Anzeigen der Rufnummer.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet, wenn das Netz die "Anrufer-Erkennung" unterstützt.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.


Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Nr.-Korrektur	Nummer im Display anzeigen und ggf. ändern.
In  kopieren	Eintrag im Adressbuch speichern.
Löschen	Eintrag nach Bestätigung löschen.
Alle löschen	Alle Einträge in Rufliste nach Bestätigung löschen.

Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü →  → Zeit/Kosten

Anruftyp auswählen:

Letztes Gespräch

Alle abgehenden

Alle kommend.

Restl. Einheiten

Kosteneinst.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosteneinst.

Menü →  → Zeit/Kosten
→ Kosteneinst.

Währung

(PIN2 Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.



Kosten/Einheit

(PIN2 Abfrage)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Minute.



Kontolimit

(PIN2 Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Auswahl Kontolimit in der Liste Kosteneinst. auswählen, PIN 2 eingeben.

Ändern Kontolimit aktivieren/deaktivieren.

Ändern Blättern zum Ändern von Kontolimit. Anzahl der Einheiten eingeben und mit **OK** bestätigen.

Sichern Änderungen speichern.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden:

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Internetbrowser (WAP)

Menü →  → Internet

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind.

Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Internet



Der Browser wird bei Auswahl der Homepage aktiviert. Die Funktionen der rechten Display-Taste sind davon abhängig, welches Element der WAP-Seite aktiviert ist, z. B. "Auswählen" bei einem Link oder "Speichern" bei einem Bild. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

Homepage

Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Lesezeichen

Es können maximal 25 URLs für die Schnellauswahl gespeichert werden.

Über das **Optionen**-Menü können Sie den Titel und die Adresse von Lesezeichen ändern sowie Lesezeichen löschen und via SMS senden.

Neues Lesezeichen hinzufügen

Online

Optionen Drücken und **Lesezeichen** auswählen.

Hinzufügen

Auswählen und aktuelle WAP-Adresse mit **OK** als Lesezeichen akzeptieren.

Offline



Lesezeichen im Internet-Menü auswählen.

Hinzufügen

Auswählen.



Titel und URL für das Lesezeichen eingeben.

Lesezeichen verwenden



Lesezeichen im Internet-Menü auswählen.

Auswahl Drücken.



Lesezeichen auswählen.

Gehe

Das ausgewählte Lesezeichen wird aufgerufen.

Gehe zu...

Eingabe der URL für den direkten Zugriff auf die WAP-Seite, z. B.

wap.my-siemens.com

Alternativ eine Auswahl in der Liste der zuletzt besuchten WAP-Adressen treffen.

Letzte Seite

Aufruf der zuletzt besuchten Seiten, die noch im Speicher des Telefons abgelegt sind.

Push-Nachrichten

Meldungen vom WAP-Server.

Profile

Die Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 35).

Cache leeren

Speicher des WAP-Browsers leeren.

Allgemeine Einstellungen

Push-Zugang: Alle erlaubt/Keine erlaubt


Server-Zertifikate: Sie können Zertifikate in der Liste anzeigen oder löschen.

Hinweise im Display

Optionen Browser-Menü öffnen.

 Seite wird geladen.

 Sichere Verbindung.

 Auswahl von Sonderzeichen, wie @, ~, \, siehe S. 23.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Browser-Menü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt angezeigt werden:

Optionen Drücken.

Homepage Homepage eingeben, wenn nicht vom Dienst-anbieter festgelegt.

Lesezeichen Die Liste der Lesezeichen mit dem Eintrag **Hinzufügen** wird angezeigt.

Gehe zu... Eingabe der URL für den direkten Zugriff auf die WAP-Seite.

Neu laden Seite neu laden.

Beenden Browser schließen und Verbindung trennen.

WAP-Profile

Menü →  → Internet → Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig.

- Die Einstellungen wurden bereits vom Dienstanbieter festgelegt. Sie können sofort beginnen.
- Zugangsprofile für eine Reihe von Dienstanbietern wurden bereits festgelegt. Ein Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell festgelegt werden.

Ggf. an den Dienstanbieter wenden.

WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln (wenn das Profil zuvor eingestellt wurde).



Profil auswählen.

Auswahl Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

WAP-Profil einstellen

Es können maximal 10 WAP-Profile eingestellt werden (möglicherweise durch den Dienstanbieter begrenzt). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden:



Profil auswählen.

Ändern Auswählen, um Änderungen vorzunehmen.

Profilname	Profilnamen eingeben/ändern.
Homepage	Homepage eingeben, wenn nicht vom Dienstanbieter festgelegt.
Verbind.-profil	Sie können ein neues Profil erstellen (S. 72), ein Profil in der Liste aktivieren oder Immer fragen auswählen.
Gateway	IP-Adresse: IP-Adresse eingeben. Datenmodus: "Verbindungsorientiert" oder "Ohne Verbindung" auswählen.

Bilder anzeigen	Herunterladen von Bildern als Anhang von WAP-Seiten aktivieren/deaktivieren.
CSD Ablaufzeit	Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr erfolgt.
GPRS Ablaufzeit	Identisch mit vorheriger Option. Zeit wird jedoch in Minuten dargestellt.
Sicherheit	Ein-/Ausschalten.

Spiele

Das Telefon enthält zwei Spiele: Falling und Achevo.

Menü →  → **Spiele**



Spiel auswählen.

Auswahl Drücken.

Nach Auswahl des Spiels wird eine Menü-Liste mit dem Eintrag "Hilfe" geöffnet. Hier finden Sie die Anleitung zum Spiel.

Falling

Optionen Die Töne können ein- und ausgeschaltet werden.

Kalender

Menü →  → Kalender

Sie können Termine im Kalender eintragen.

- Monatsübersicht,
- Wochenübersicht,
- Agenda.

Sie müssen Uhrzeit und Datum einstellen, damit der Kalender richtig funktioniert (S. 71).

Monatsübersicht

Di	Nov 2003							W45
				1	2	3		
4	5	6	7	8	9	10		
11	12	13	14	15	16	17		
18	19	20	21	22	23	24		
25	26	37	28	29	30			
Woche				Agenda				



In den Wochen blättern.



In den Tagen blättern.

Woche

Wochenübersicht anzeigen.

Agenda

Liste der Termine dieses Tages.

Wochenübersicht

Di	Nov 2003						W45
M	D	M	D	F	S	S	
4	5	6	7	8	9	10	
8							
10	■			■			
12				■			
14						■	
16	■						
Agenda				Monat			



Von 0:00 bis 24:00 Uhr blättern.



In den Tagen blättern.

Agenda

Liste der Termine dieses Tages.

Hinweis



Termine werden durch vertikale Balken angezeigt.



Bei überlappenden Terminen wird der Anfang des nächsten Termins hervorgehoben.

Hinweis

Kalendertage mit anderer Hintergrundfarbe weisen auf Termine an diesem Tag hin.

Agenda

Agenda Anzeige der Tagesliste.

Di	05.11.2003
<Neuer Eintr.>	
 20:00 Kino	
 13:00 Werkstatt	
Lesen Optionen	

Termine für den aktuellen Tag werden in chronologischer Reihenfolge in der Tagesliste angezeigt.

<Neuer Eintr.>

Erstellen eines neuen Eintrags als Termin an diesem Tag.

Kalenderoptionen

Je nach dem ausgewählten Kalenderelement bzw. der aktuellen Organizer-Funktion werden verschiedene Funktionen verfügbar:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag für Änderungen öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag als Termin öffnen (S. 39).
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.

Alle löschen	Alle Einträge nach Bestätigung löschen.
Über MMS senden	Eintrag via MMS senden.
Kapazität	Verfügbare Speicherkapazität anzeigen.

Hinweis



Termin mit "aktiviertem Alarm".



Termin mit "deaktiviertem Alarm".

Termine

Neuen Termin eintragen:




<Neuer Eintr.> auswählen.



Weitere Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Ändern

Durch die Anzeigen in den Auswahlfeldern blättern.

 Neuer Eintrag
Typ: Treffen
Beschreibung:
Ort:
Ändern Sichern

Termintypen:



Memo. Beschreibung mit max. 128 Zeichen möglich.



Anruf. Rufnummer eingeben. Anzeige mit Alarm.



Treffen. Beschreibung mit max. 128 Zeichen möglich.

Beschreibung:

Anzeige in der Tagesliste.

Ort:

Ort des Termins, z. B. Konferenzraum.

Startdatum: Information eingeben

Startzeit: Information eingeben

Enddatum: Information eingeben

Endzeit: Information eingeben

Alarm:

Zeitpunkt des Alarms für den Termin auswählen:

Rechtzeitig, 5 Minuten früher,
15 Min früher, 30 Min früher,
1 Stunde früher, 1 Tag früher,
1 Woche früher, Aus

Wiederholung:

Wiederholungsmodus für den Termin auswählen:

Nein, Täglich, Wöchentlich, Monatlich,
Jährlich

Sichern Termin speichern.

Alarm

Bei Erreichen des eingestellten Datums und der entsprechenden Uhrzeit wird ein hör- und sichtbarer Alarm ausgegeben.

Alarmtyp **Memo/Treffen**: Der Text erscheint im Display.

Alarmtyp **Anruf**: Die zu wählende Rufnummer erscheint.

Hinweis

Displayanzeige bei aktiviertem Alarm:



Alarm

Alle Alarme deaktivieren.....	S. 55
Alarmton einstellen.....	S. 67
Uhr.....	S. 71

Menü →  → Einstellungen
→ Mailbox-Nr. ändern

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist S. 69).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen:

Einstellungen





Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.


Menü →  → Einstellungen
→ Mailbox-Nr. ändern

 /  Rufnummer aus dem Adressbuch auswählen oder eingeben/ändern.

OK Bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

Menü →  → Tel.-Einstell.
→ Umleitung
→ z. B. **Unbeantw.Rufe** → **Setzen**

Umleitungs-Rufnummer eingeben.

OK Anmeldung beim Netz.
Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung auf S. 69.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

oder



Eine Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Bestätigen mit **OK** oder **Mailbox** (abhängig von Ihrem Dienstanbieter).

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Anhören ein Passwort eingegeben werden.

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textmeldungen (bis zu 912 bzw. 1368 Zeichen) senden/empfangen. Diese langen Textmeldungen werden automatisch aus "normalen" SMS zusammengestellt (beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

In Abhängigkeit von Ihrem Dienstanbieter können Sie auch Faxnachrichten via SMS senden und empfangen (Einstellung ggf. ändern S. 51).

SMS schreiben und senden

Menü →  → Neue SMS



Text schreiben.

"Texteingabe mit T9" (S. 24) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tastendrücken sehr schnell auch längere SMS zu schreiben.

<C **Kurz** drücken, löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.



Drücken.



Die Rufnummer eingeben oder im Adressbuch auswählen.

Gruppen SMS an Gruppe (S. 43).

OK

Bestätigen. Die SMS zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Die gesendete SMS wird in der Liste "Gesendet" gespeichert.

OK

Zurück in den Editor.

Anzeige in der Kopfzeile

 **SMS 1** **739**

Wir beginnen um 8 Uhr

T9 **Abc**

abc/Abc/
ABC/123

T9 aktiv.

Zwischen Groß-/Kleinbuchstaben und Zahlen wechseln.

SMS

Displaytitel.

1

Anzahl der erforderlichen Zeichen.

739

Anzahl der noch verfügbaren Zeichen.

Hinweis

Bilder und Töne einfügen	S. 42
SMS-Profil	S. 51
Ggf. kann die Auswahl von Meldungstyp , Gültigkeit , Service-Zentr. gefordert werden	S. 51
SMS-Statusbericht	S. 51
Eingabe von Sonderzeichen	S. 23

Text-Menü

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden	Rufnr. des Empfängers eingeben/aus dem Adressbuch wählen, dann versenden.
Sichern	Geschriebenen Text in der Ausgangsliste speichern.
Bilder & Töne	Bilder, Animationen und Sounds zur Meldung hinzufügen (siehe folgender Abschnitt).
Textmodule	Textbaustein einfügen (S. 26).
Text löschen	Gesamten Text löschen.
T9-Eingabe (S. 24)	T9 bevorzugt: T9 ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für die Texteingabe auswählen.
Senden via ...	SMS-Profil für die Übertragung auswählen (S. 51).

Bilder & Töne

Fügen Sie in die Meldung Bilder und Töne ein.



Text schreiben.

Optionen Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.



Auswählen von **Bilder & Töne**

Das Menü enthält:

Standardanim.

Standardtöne

Eigene Anim.

Eigene Bilder

Eigene Töne

Auswahl Auswählen.
Der erste Eintrag der ausgewählten Liste wird angezeigt.



Blättern in der Liste zum gewünschten Eintrag.
Eintrag auswählen.

Auswahl Die Auswahl wird zur SMS hinzugefügt.

Hinweis

Die Wiedergabe erfolgt nur, wenn das Mobiltelefon des Empfängers den EMS-Standard unterstützt (S. 76).

Bei Auswahl einer Melodie erscheint im Eingabemodus ein Platzhalterzeichen.

SMS an Gruppe

Senden Sie SMS als "Rundschreiben" an eine Empfängergruppe.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

oder



Drücken.

Gruppen Drücken. Das Adressbuch wird geöffnet.

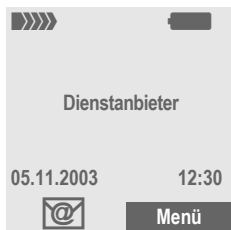
<Gruppen> Auswählen. Dann Gruppe mit **Auswahl** wählen.

Senden Drücken. Die Übertragung wird nach der Bestätigung gestartet.

SMS lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.



Zum Lesen der Meldung die linke Display-Taste drücken.

Datum/Uhrzeit	05.11.2003	23:45
Rufnr./Absender	+441932556712	
Meldungstext	Treffen wir uns morgen?	

Antworten

Optionen



Zeilenweise in der SMS blättern.

Antworten (siehe S. 43).

Optionen (siehe S. 45).

Hinweis

Bilder und Töne in SMS.....S. 42

 Meldungsspeicher voll.....S. 77

Antwort-Menü

Antworten Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen.
----------------	------------------------------

Ändern	Empfangene SMS ändern oder neuen Text hinzufügen.
--------	---

Antwort ist JA	Standardtext als Antwort zur SMS hinzufügen.
Antw.ist NEIN	

Rückruf
Verspätung
Danke

Nach dem Ändern kann die SMS gespeichert oder über **Optionen** gesendet werden.

Ruftöne, Symbole ...

Sie können Ruftöne und Symbole via SMS empfangen.



Empfangenes Objekt markieren.

Sichern

Objekt speichern und benennen.

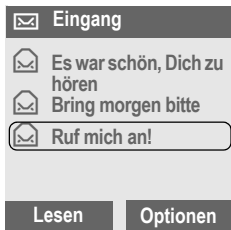
Listen

Alle SMS werden nach Status in einer der folgenden Listen gespeichert:

Eingang

Menü →  → Eingang → SMS

Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.



Nicht gesend.

Menü →  → Nicht gesend. → SMS

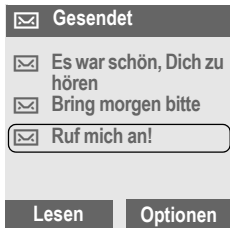
Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten Meldungen wird angezeigt. Die Übertragung kann erneut gestartet werden.



Gesendet

Menü →  → Gesendet → SMS

Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.



Listen-Menü

In den einzelnen Listen sind unterschiedliche Funktionen möglich:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Antworten	Eingehende SMS direkt beantworten.
Löschen	Ausgewählte SMS löschen.
Alle löschen	Alle SMS nach Bestätigung löschen.
Senden	Rufnr. eingeben oder aus dem Adressbuch wählen, dann versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Kapazität	Anzeige des freien Speicherplatzes. Bei verketteten SMS: Anzahl der verketteten SMS.
Ungelesen	SMS als ungelesen markieren (das Symbol "Neue SMS" erscheint im Standby-Display).
Kontakt hinzufügen	Rufnummer in das Adressbuch kopieren.
Archiv	SMS in den Ordner "Archiv" verschieben.
Senden via ...	SMS-Profil für die Übertragung auswählen (S. 51).



Ungelesen.



Gelesen.



Verkettete SMS.



Gelesene verkettete SMS.



Nicht vollständig gelesene verkettete SMS.



Eintrag auf SIM-Karte.

Archiv

Menü →  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Ordner "Archiv" gespeicherten SMS angezeigt.

Sie können SMS aus den Ordnern "Eingang", "Ausgang" und "Gesendet" in den Ordner "Archiv" verschieben.

SMS-Archiv

Ordner 1

Ordner 2

Ordner 3

Ordner 4

Auswahl

Optionen

Ordner umbenennen

Optionen Ordner markieren und Menü "Optionen" öffnen.

Umbenennen

Auswählen und einen neuen Namen geben dann ...

Sichern ... speichern.

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Meldung an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken.

Alle Elemente einer MMS werden in Form einer "Diashow" zusammengefasst.

In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihres Telefons empfangen Sie automatisch die vollständige MMS, oder Sie erhalten lediglich eine Benachrichtigung mit den Angaben zum Absender und der Größe der MMS, in der Sie über die Speicherung der MMS im Netz informiert werden. Sie können die MMS anschließend auf Ihr Telefon herunterladen, um sie zu lesen.

Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter. Sie müssen sich eventuell separat für diesen Dienst registrieren.

MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Eine MMS kann aus mehreren Seiten bestehen. Diese können eine Kombination von Text, Tönen und Bildern enthalten.

Texte werden mit T9-Unterstützung erstellt (S. 24).

Bilder und **Grafiken**, die mit Zubehör (z. B. mit einer Digitalkamera) erstellt wurden, können im JPEG-, WBMP- oder GIF-Format angehängt werden. Siehe auch **Dateisystem**, S. 64.

Musik wird als MIDI-Datei, Töne/Geräusche werden als AMR-Datei versendet und empfangen.

Menü →  → Neue MMS

Text hinzufügen

Bild hinzufügen

Ton hinzufügen

Neue Aufnahme

Auswahl



Das erste Inhaltsobjekt für die neue MMS auswählen.

Auswahl

Drücken.

Ändern

Meldung mithilfe der Display-Taste "Bearbeiten" vervollständigen.



In den Seiten blättern.

Hinweis

Sie können nur jeweils einen Inhaltstyp pro MMS-Seite hinzufügen.

Bearbeiten-Menü

Ändern	Menü öffnen.
Text hinzufügen	Text schreiben.
Bild hinzufügen	Die Bildliste wird zur Auswahl geöffnet.
Ton hinzufügen	Gespeicherte Melodie in der Liste auswählen.
Text entfernen/ Bild entfernen/ Ton entfernen	Text, Bild oder Ton entfernen.
Text ändern	Text ändern.
Bild ändern/ Ton ändern	Text oder Ton ändern.
Neue Aufnahme	Neuen Ton aufnehmen.
Neue Seite Seite entfernen	Neue Seite nach der aktuellen Seite einfügen oder aktuelle Seite löschen.
Timing	Start- und Endzeit des ausgewählten Objekts einstellen.
Dauer für Seite	Anzeigedauer für einzelne Seiten eingeben.

Meldung in der Vorschau anzeigen

Optionen Drücken. Vorschau auswählen.

MMS senden

Optionen Drücken.
Senden Auswählen.

oder



Drücken.

MMS-Adresse eingeben

An: Rufnummer/E-Mail-Adresse des Empfängers.

Cc:/Bcc: Rufnummer/E-Mail-Adresse des Empfängers der Kopie.



Betreff: Thema eingeben.

Priorität: Zum Auswählen der Priorität **Ändern** drücken und **Geringe**, **Normal** oder **Hoch** auswählen.



MMS-Menü

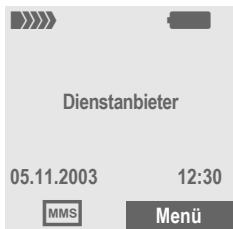
Je nach Kontext werden verschiedene Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Senden	MMS senden.
Vorschau	Komplette MMS abspielen. Ende-Taste zum Abbrechen drücken.
Nächste Seite	Nächste Seite der MMS anzeigen.
Vorhergehende Seite	Vorherige Seite der MMS anzeigen.

MMS empfangen/lesen

 /  Hinweis im Display auf eine neue MMS/ Benachrichtigung.



Zum Lesen der MMS die linke Display-Taste drücken.

Je nach Profileinstellung (S. 52):

- Vollständige MMS anzeigen

oder

- Die Benachrichtigung wird geöffnet. **Lesen** drücken, um die komplette MMS zu empfangen.

Funktion mit  abbrechen.



Zeilenweise in der MMS blättern.



In den Seiten der MMS blättern.

Anhang

Eine MMS kann mehrere Anhänge enthalten.

Nach Beendigung der MMS-"Diashow" kann der Meldungsinhalt/Anhänge (Text, Ton- und Bildanhänge oder andere Anhänge, wie z. B. eine Visitenkarte) gespeichert werden.



Mit der Steuertaste durch den MMS-Inhalt blättern und die Anhänge auswählen, die Sie speichern möchten. Das ausgewählte Element wird mit einem gepunkteten Rahmen markiert.

Ton



Ein Tonsymbol auswählen.

Optionen Auswählen.

Ton sichern

Auswählen und den Ton im gewünschten Ordner speichern.

Bild



Ein Bildsymbol auswählen.

Optionen Auswählen.

Bild speichern

Auswählen und das Bild im gewünschten Ordner speichern.

Anhang



Ein Anhangsymbol (vCal, vCard) auswählen.

Optionen Auswählen.

Anl. speichern

Auswählen und den Anhang im gewünschten Ordner speichern.

Listen

Alle MMS werden nach Status in einer der folgenden Listen gespeichert:

Eingang

Menü →  → Eingang → MMS

Die Liste der empfangenen MMS und MMS-Benachrichtigungen wird angezeigt. Zum Empfangen der MMS die Benachrichtigung öffnen und **Lesen** drücken.

Nicht gesend.





Menü →  → Nicht gesend. → MMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten Meldungen wird angezeigt. Die Übertragung kann erneut gestartet werden.

Gesendet

Menü →  → Gesendet → MMS

Die Liste der gesendeten MMS wird angezeigt.

Symbol:	Bedeutung:
	Ungelesene MMS
	Gelesene MMS
	Gesendete MMS
	Ungelesene Benachrichtigung

Listen-Menü

In den einzelnen Listen sind unterschiedliche Funktionen möglich:

Optionen Menü öffnen.

Bearbeiten und Senden	Änderungen an der geschriebenen Meldung vornehmen und die Meldung senden.
Antworten	Absender antworten.
Allen antw.	Allen Absendern antworten.
Anruf	Absender anrufen.
Weiterleiten	MMS an neue Empfänger weiterleiten.
Neu versenden	Die Meldung wird an dieselben Empfänger wie zuvor gesendet.
Löschen	Ausgewählte MMS löschen.

Alle löschen	Alle MMS löschen.
Information	Informationen zur MMS werden angezeigt: <ul style="list-style-type: none">• Absender• Empfänger• Empfangszeit• Betreff• Größe• Priorität
Kapazität	Größe der aktuellen MMS sowie die verfügbare Speicherkapazität werden angezeigt.

SMS-Profil

Menü →  → Einstellungen → SMS

Es können verschiedene SMS-Profile festgelegt werden. Hier werden die Übertragungsmerkmale für die SMS definiert. Die Voreinstellung ist von der eingelegten SIM-Karte abhängig.



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Service-Zentr.	Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstanbieter mitgeteilt.
Empfänger	Standard-Empfänger für dieses Sende-Profil eingeben.
Meldungstyp	<p>Manuell</p> <p>Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.</p> <p>Standard-Text</p> <p>Normale SMS-Meldung.</p> <p>Fax</p> <p>Versand via SMS.</p> <p>Neu</p> <p>Die einzugebende Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.</p>

Gültigkeit Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*

* Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.

Status-Report



Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antw.



Wird die Funktion **Direkte Antwort** aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstanbieter).

Speich.n.Send. Gesendete SMS-Meldungen werden in der Liste **Gesendet** gespeichert.

Profil aktivieren



Profil auswählen.

Aktiv.

Drücken zum Aktivieren des Profils.

MMS-Profil

Menü →  → Einstellungen → MMS

Es können verschiedene MMS-Profile festgelegt werden. Hier werden die Übertragungsmerkmale für die MMS definiert.

Profileinstellungen ändern



Ein Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Umbenennen Das Profil neu benennen.

Gültigkeit Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:
 1 Stunde, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*
 * Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.

Lesebericht AN/AUS Bei Aktivierung erhalten Sie die Benachrichtigung, dass der Empfänger die Meldung geöffnet hat.

Sendebericht AN/AUS Bei Aktivierung erhalten Sie die Benachrichtigung, dass die Meldung beim Empfänger eingegangen ist.

Autom. Herunterladen AN/AUS/EIN, falls Heimatnetz Bei Aktivierung wird die empfangene MMS automatisch heruntergeladen.

Gesendete Elemente AN/AUS Bei Aktivierung werden die gesendeten Meldungen gespeichert.

Nachricht.server MMS-Relayserver-URL, z. B. <http://www.webpage.com>

WAP-Profil Ein Profil auswählen.

Dauer für Seite Anzeigedauer für einzelne Seiten eingeben.

Standard-Priorität Geringe, Normal oder Hoch auswählen.

Profil aktivieren



Profil auswählen.

Aktiv.

Drücken zum Aktivieren des Profils.

Menü →  → Einstellungen
→ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer "Themenliste".

Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Eingegangene Meldungen werden sofort angezeigt und nicht in einem Ordner gespeichert. Wenn der Empfang ausgeschaltet ist, werden keine Meldungen angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index (**Themenabruf**). Sie können 10 Einträge mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eintragen.

Neues Thema

Neues Thema

Auswählen.

- Ist kein Themen-Index (**Themenabruf**) vorhanden, ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ist ein Thema in der Liste ausgewählt, können Sie es ansehen, aktivieren/deaktivieren, bearbeiten und löschen.

CB- Sprachen

Sie können festlegen, ob Sie Info-dienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen empfangen wollen.

Displayanzeigen



Aktiviert/deaktiviert.

Mit einem Telefon-Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile mit Standardeinstellungen sind vorgegeben, können aber verändert werden:

Norm. Umgeb.

Leise Umgeb.

Laute Umgeb.

Auto

Kopfhörer

- Zwei persönliche Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** kann nicht verändert werden (S. 55).

Aktivieren

Menü → 



Standardprofil oder persönliches Profil auswählen.

Aktiv.

Das Profil aktivieren.

<input type="radio"/>	Norm. Umgeb.
<input checked="" type="radio"/>	Leise Umgeb.
<input type="radio"/>	Laute Umgeb.
Aktiv. Optionen	

Aktives Profil.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein persönliches Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Rufton einst. S. 67

Lautstärke S. 67

Vibration S. 67

Filter S. 68

Hinweistöne..... S. 68

Tastentöne S. 68

Beleuchtung S. 66

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Profil-Menü

Optionen Menü öffnen.

Aktiv.	Markierte Profileinstellung aktivieren.
Einst. ändern	Profileinstellungen ändern
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.

Auto

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Car Kit (S. 75) wird das Profil automatisch aktiviert.

Kopfhörer

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 75) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Alle Alarmer (Termine, Wecker) sind deaktiviert. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.



Bis Flugzeugmodus blättern.

Aktiv.

Das Profil aktivieren. Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden. Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil aktiviert.

Menü →  → Funktion auswählen.

SAT-Menü



Ihr Diensteanbieter bietet möglicherweise spezielle Anwendungen, wie beispielsweise Telefonbanking, Aktienkurse usw., über die SIM-Karte an.

Wenn Sie eine solche SIM-Karte besitzen, erscheint das SAT-Menü (Sim Application Toolkit, SAT) im Hauptmenü unter Extras oder direkt über der Steuertaste (auf der linken Seite).



Symbol für das SAT-Menü.

Falls mehrere Anwendungen verfügbar sind, werden sie in einem Menü angezeigt.

Durch das SAT-Menü ist Ihr Mobiltelefon in der Lage, zukünftige Erweiterungen des Benutzer-Pakets durch Ihren Diensteanbieter zu unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.



Ein / Aus Wecker ein-/ausschalten.

Einstellung

Ändern Anzeige der ausgewählten Weckzeit und Tage:



Weckzeit (hh:mm) einstellen.



Tage ansteuern.

Ändern Tage für das Wecksignal einstellen.

OK Einstellung bestätigen.

Hinweis



Wecker eingeschaltet.



Wecker aktiv (Anzeige im Bereitschaftszustand).



Wecker ausgeschaltet.

Rechner



Zahl eingeben
(max. 8 Zeichen).



Rechnerfunktion
auswählen.



Mit anderen Zahlen neu
berechnen.



Ergebnisanzeige.



Wiederholt die rechte
Display-Taste drücken.



Wechsel der Vorzeichen.



Umwandlung in Prozent.



Speichern, Nummer aus dem
Speicher abrufen.



Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten



Dezimalstelle setzen.



Addieren (**lange** drücken).

Aufnehmen

Mit dieser Funktion können Sie Töne und Sprachmeldungen aufnehmen, abspielen und verwalten.

Menü →  → **Aufnehmen**

oder

Menü →  → **Neue MMS**
→ **Neue Aufnahme**

Individuelle Aufnahme

Nehmen Sie Töne, Melodien und Sprachmeldungen mit dem integrierten Mikrofon auf.



<Neue Aufn.> auswählen.

Aufnehm Drücken.

Aufnahme beginnt. Die maximal verfügbare Zeit und die Aufnahmedauer werden angezeigt.

Pause Aufnahme anhalten, Fortsetzen durch Drücken von **Aufnehm**.

Stopp Aufnahme beenden.

Sichern Aufnahme benennen.

OK Bestätigen.

Wiedergabe

<Neue Aufn.>

0722_230515

Mein Sound 1

Abspiel.

Optionen



Aufnahme auswählen.

Abspiel.

Die Datei wird abgespielt.

Im Freisprechmodus

Sie werden gefragt, ob die Wiedergabe über Lautsprecher erfolgen soll,

Nein / Ja.

Sounddatei-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Abspiel.

Markierte Datei abspielen.

Freisprechen

Aktiviert den Freisprechmodus.

Neue Aufn.

Neue Datei aufnehmen.

Löschen

Markierte Datei löschen.

Alle löschen

Alle Dateien löschen.

Umbenennen

Ausgewählte Datei umbenennen.

StoppuhrMenü →  → Stoppuhr

Zwei Zwischenzeiten können genommen und gespeichert werden.



Reset

Zurücksetzen auf Null.



Start/Stopp.



Zwischenzeit.

Stoppuhr-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Sichern

Genommene Zeit(en) speichern und benennen.

Zurücksetzen

Stoppuhr zurücksetzen.

Stoppuhr-Liste

Gespeicherte Zeiten anzeigen.

Lesen Gespeicherte Zeiten und Zwischenzeiten anzeigen.

Umbenennen Gespeicherten Eintrag umbenennen.

Löschen Eintrag löschen.

Alle löschen Liste löschen.

Countdown

Menü →  → Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen Zeitraum eintragen.

Starten Zähler starten.

Stopp Zähler anhalten.

Ändern Zeitraum ändern.

Reset Zähler wieder auf Anfangszeit zurücksetzen.

Kamera (Zubehör)

Mit einer "QuickPic-Camera" aufgenommene Fotos können Sie sofort anzeigen, im Telefon speichern und versenden. Es sind Aufnahmen in zwei Formaten möglich:

- Niedrige Auflösung:
QQVGA 160 × 120 Bildpunkte, Speichergröße bis zu 6 KB zum Versand als MMS-Bild (S. 60).
- Hohe Auflösung:
VGA 640 × 480 Bildpunkte, Speichergröße eines Bildes bis zu 40 KB, z. B. zur weiteren Bearbeitung am PC. Zur Darstellung am Display des Telefons wird zu jeder VGA-Aufnahme ein QVGA-Bild mit erzeugt.

Kamera Drücken, wenn Kamera angeschlossen (im Bereitschaftszustand).

oder

Menü →  → Kamera

Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen wird angezeigt.

OK Bestätigen.

Das zuletzt aufgenommene Foto wird angezeigt.



Fotos durchblättern.

Bild

Ein Foto benötigt einige Sekunden zur Verarbeitung.

Aufnahme Drücken. Nach Ablauf der Verarbeitungszeit wird ein Hinweiston ausgegeben. Das Foto wird im Display angezeigt und automatisch gespeichert.

Blitzlicht

Die Blitzlichtfunktion kann im Optionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn sie eingeschaltet ist, erfolgt vor einer Aufnahme die Aufforderung, das Blitzlicht zu laden:

Laden **Kurz** drücken. Das Blitzlicht wird geladen.

Aufnahme Drücken. Das Foto wird aufgenommen.

Foto per MMS senden

Sie können ein Foto als MMS senden, nachdem Sie es aufgenommen haben.

Optionen Menü öffnen.

In MMS senden

Auswählen. Startet den MMS-Editor mit dem derzeit ausgewählten Foto.

Kameramenü

Optionen Menü öffnen.


Blitz verwenden	Blitzlicht verwenden (nur bei eingesteckter Kamera)
Vollbildschirm	In den Vollbildmodus wechseln.
Löschen	Aktuelles Bild nach Bestätigung löschen.
Alle löschen	Löscht alle Bilder im Kamera-Ordner nach Bestätigung.
Verschieben	Aktuell ausgewähltes Bild in einen anderen Ordner verschieben (ggf. zuerst Auflösung auswählen). Siehe auch Dateisystem (S. 64).
Alle verschieben	Gewünschte Bildauflösung auswählen, um alle Bilder mit dieser Auflösung im Kamera-Ordner in den anschließend ausgewählten Ordner zu verschieben.
In MMS senden	Bild per MMS senden.
Info	Zeigt die Meldung "Kamera nicht abgeschlossen" oder "Geringe Akkukapazität" bzw. die Anzahl der möglichen neuen Bilder im aktuellen Auflösungsmodus an.
Einstellungen	Auflösung einstellen: Niedrig Hoch & niedrig

Hinweis

MMS schreiben/sendern S. 46

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Hinweis

Möglicherweise wurde der linken Display-Taste bereits eine Funktion von Ihrem Dienstanbieter zugewiesen (z. B. Zugriff auf  SIM-Kartendienste). Es ist eventuell nicht möglich, diese Display-Tasten-Belegung zu ändern.

Für die linke Display-Taste wird manchmal automatisch die Funktion / für den Zugriff auf neue Meldungen angezeigt.

Mögliche Belegungen:

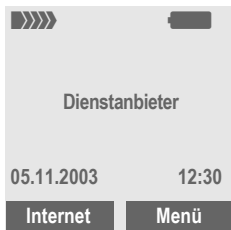
Rufnummer	S. 27
Internet (WAP)	S. 34
Lesezeichen	S. 34
Games & More	S. 36
Entg. Anrufe	S. 32
Angen. Anrufe	S. 32
Zeit/Kosten	S. 33
Umleitung	S. 69
Inkognito	S. 69
SIM-Dienste	S. 56
Neue SMS	S. 41
Neue MMS	S. 46
Eingang	S. 44, 49
Beleuchtung	S. 66
GPRS	S. 72
Adressbuch	S. 27

Visitenkarte	S. 30
Kalender	S. 37
Termine	S. 38
Wecker	S. 56
Rechner	S. 57
Kamera	S. 59
Dateisystem	S. 64
Mein Menü	S. 63

Linke Display-Taste

Die linke Display-Taste zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

Ändern



Internet

Kurz drücken. Nach Bestätigung wird der Internet-Editor aufgerufen.

Ändern

Drücken.

- Eine neue Anwendung (z. B. **NeueSMS**) aus der Liste wählen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Namen (z. B. "Carola") im Adressbuch auswählen, der der Display-Taste zugewiesen werden soll.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Einstellung "Carola" wird hier nur als Beispiel verwendet.

Carola Lang drücken.

Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen (siehe S. 61). Die Taste 1 ist für die Mailbox reserviert (S. 40).

Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine unbelegte Zifferntaste drücken (2–9).
Wenn die Taste noch nicht belegt ist:

Setzen Drücken.

oder

NeueSMS Kurz drücken (wenn z. B. NeueSMS zugewiesen ist).

Ändern Blättern bis zum gewünschten Eintrag.
Sonderfall: **Rufnummer**.
Namen im Adressbuch auswählen, der der Taste zugewiesen werden soll.
Sonderfall: **Lesezeichen**.
Zu einer URL in der Liste der Lesezeichen blättern, die der Taste zugewiesen werden soll.

Anwenden

Gespeicherte Rufnummer auswählen oder gespeicherte Anwendung (z. B. **NeueSMS**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Kurz drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Display-Taste angezeigt. Beispiel:

NeueSMS Lang drücken.

Oder einfach



Lang drücken.

Mein M... Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Hinweis

Zum schnellen Zugriff aus dem Bereitschaftszustand können Sie die linke Display-Taste mit der Funktion **Mein Menü** belegen (S. 61).

Aktivieren



Den gewünschten Eintrag auswählen.

Auswahl Drücken.

oder



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Einst. ändern

Sie können jeden gesetzten Eintrag (1–10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Den gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen Drücken.

Einst. ändern

Auswählen.

Auswahl Drücken.



Neuen Eintrag in der Auswahl-Liste auswählen.

Setzen Drücken.

Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung.

Alles zurücks.

Optionen Drücken.

Alles zurücks.

Auswählen.

Nach einer Sicherheitsabfrage mit Eingabe des Telefoncodes werden die Einträge der Vorbelegung wieder gesetzt.

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Die Liste der Ordner wird angezeigt.

Blättern Sie mit der Steuertaste durch die Liste:



Auf-/abblättern.



Ordner verlassen.



Ordner öffnen.

Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Ordner	Inhalt	Format
Animations	Animationen	*.bmx *.gif
Camera	Mit der Kamera aufgenommene Fotos	*.jpg
Color schemes	Auswahl von Farbschemata	*.col
Pictures	Fotos/Bilder	*.bmp, *.wbmp, *.jpg, *.gif, *.png, *.ems
Sounds	Ruftöne, Melodien	*.mid, *.imy, *.amr

Dateisystem-Menü

Optionen Menü öffnen.

Öffnen	Ordner öffnen. Aktivieren Sie Ihre Auswahl über die Funktion "Farbschema".
Löschen	Markierten Eintrag löschen.
Alle löschen	Alle Einträge löschen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Senden via ...	Via MMS senden. Diese Funktion steht mit den Optionen "Camera", "Pictures" und "Sounds" zur Verfügung.
Sortieren	Sortierkriterien festlegen (alphabetisch, Typ).
Eigenschaften	Informationen der aktuellen Datei anzeigen.
Laufwerk-Info	Anzeige der benutzten/freien Speicherkapazität.

Anzeige


Menü →  → Anzeige
→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit "Automatik" wird die Sprache Ihres Heimat-Dienstanbieters eingestellt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden.

Rücksetzen auf diese Sprache im Bereitschaftszustand:

*#0000# 

T9-Eingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/aus-schalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen.

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Weitere Logos:

www.my-siemens.com/logos

Farbschema

Farbschema für das gesamte Bediensystem auswählen.

Farbschema aktivieren



Farbschema auswählen.

Aktiv. Aktivieren.

Farbschema laden

Die Auswahl-Liste enthält zwei Farbschemata. Sie können eines davon ändern und ein neues Farbschema, z. B. via WAP (Blau ist Standard), laden.

Optionen Menü öffnen.

Laden Farbschema auswählen.

Screensaver

Der Screensaver wird nach 2 Minuten aktiviert.

Stil

Es können drei Stile für den Screensaver ausgewählt werden:

Uhr, Bild oder Energie sparen.

Bild

Ein Bild für den Screensaver auswählen:

Auswahl Drücken.



Die Bilder werden angezeigt. Mit der Steuertaste blättern.

Auswahl Ein Bild auswählen.

Ein Screensaver-Bild ändern/löschen:

Löschen Drücken. Das Screensaver-Bild wird deaktiviert.

oder

Auswahl Drücken und neues Screensaver-Bild aktivieren.

Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Screensaver-Funktion.

Weitere Screensaver:

www.my-siemens.com/screensaver

Einschaltanim.

Beim Einschalten des Telefons gezeigte Animation aktivieren/deaktivieren.

Ausschaltanim.

Beim Ausschalten des Telefons gezeigte Animation aktivieren/deaktivieren.

Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Ändern Aktivieren/deaktivieren.



Alte Begrüßung durch neue ersetzen.

OK Bestätigen.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung einstellen.



Steuertaste wiederholt drücken, um die Displayhelligkeit zu steigern oder zu senken.

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.



Steuertaste wiederholt drücken, um den Display-Kontrast zu steigern oder zu senken.

Audio

Menü →  → Audio

→ Funktion auswählen.

Die Signaltöne können nach Bedarf eingestellt werden.

Rufton einst.

Ein/Aus Alle Signaltöne aktivieren/deaktivieren.

Beep Rufton auf ein kurzes Signal (Beep-Ton) reduzieren.

Hinweis

 Display: Beep-Ton.

 Display: Rufton aus.

Ruftöne ein-/ausschalten S. 78

Vibration

Den Vibrationsalarm ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Rufton).

Lautstärke

Lautstärke für Ruftöne einstellen.



Auswählen:

Anrufe
Gruppenrufe
Termine
Wecker
Meldungen

Auswahl Drücken.



Lautstärke einstellen.

Haben Sie zwei unabhängige Rufnummern angemeldet, ist die Ruftonlautstärke für diese auch getrennt einstellbar (S. 80).

Hinweis

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Rufton!

Melodien



Auswählen:

Anrufe
Gruppenrufe
Termine
Wecker
Meldungen

Auswahl Auswählen. Die Melodie wird abgespielt.



Rufton auswählen.

OK Bestätigen.

Hinweis

Sie können zusätzliche Ruftöne via **SMS** (S. 44) empfangen oder via WAP herunterladen. Siehe auch **Mein Telefon** (S. 17).

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur im Display angezeigt.

Tastentöne

Akustische Tastenquittung einstellen: **Klick**, **Ton** oder **Still**

Minutenton

Sie hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Ein/Aus Signaltöne aktivieren/deaktivieren.

Erweitert Wenn eingeschaltet, sind weitere Servicetöne verfügbar, z. B.:


- Erinnerung an das erneute Wählen,
- Netz gefunden,
- Warnung über geringe Akkukapazität.

Tastatur

Menü →  → **Tastatur**
→ Funktion auswählen.

Jede Taste

Ankommende Gespräche mit jeder Taste annehmen.

(Ausgenommen  .)

Tastentöne

Akustische Tastenquittung einstellen: **Klick**, **Ton** oder **Still**

Tel.-Einstell.

Menü →  → Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und den Dienst ein-/aus-schalten.

Inkognito

Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Diensteanbietern).

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen (umfasst die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**).

Auswahl

Drücken und **Setzen** auswählen. Dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.

OK

Drücken. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe umleiten. Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netz-abhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar) betragen.

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** aktiviert (S. 69), hören Sie bei einem Anruf den Anklopfen.

Prüfe Status

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.

Nicht gesetzt.



Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Hinweis

Beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status
Auswählen.

oder

Löschen Auswählen.

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie bei "Umleitung einstellen". Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.


Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei "Umleitung einstellen". Wenn die gespeicherte Rufnummer angezeigt wird:

Löschen Die alte Rufnummer löschen. Die neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Standardwerte

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen.

* # 9 9 9 9 # 

Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

* # 0 6 #


Überprüfen der Software-Version S. 79.

Autom.Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur eingestellten Zeit aus.

Aktivieren:

Zeit Drücken.

 Zeit eingeben (24-Std.-Uhr).

OK Bestätigen.

Deaktivieren:

Manuell Drücken.

OK Bestätigen.

Uhr

Menü →  → Uhr

→ Funktion auswählen.

Zeit



Zeit oder Datum auswählen.

Ändern

Drücken und Zeit oder Datum ändern.

OK

Drücken.

Hinweis

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Einstellung des Datumsformats:

TT: Tag (2-stellig)

MM: Monat (2-stellig)

JJJJ: Jahr (4-stellig)

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Die gewünschte Zeitzone in der Liste auswählen.

Auswahl

Auswählen.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ auswählen.

Zeitformat

24Std. oder 12Std. auswählen.


Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

Datenverbind.

Menü →  → Datenverbind.
→ Funktion auswählen.

GPRS

Ja / **Nein** GPRS ein-/ausschalten. 

GPRS-Info

Verbindungsinformation anzeigen.

Daten-Service

Für die Anwendungen **MMS**, **WAP** muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.

Geben Sie, wenn nötig, die **CSD-Daten** und die **GPRS-Daten** ein (Sie erhalten diese Informationen bei Ihrem Dienstanbieter).

Die aktuellen Einstellungen des Dienstanbieters finden Sie im Internet unter dem Thema "FAQ" (Häufig gestellte Fragen) auf der folgenden Webseite:

www.my-siemens.com/customercare

Profil ändern



Ein Profil auswählen.

Ändern

Drücken und **CSD-Daten** oder **GPRS-Daten** auswählen.

Ändern

Drücken.



Daten eingeben.

Sichern

Einstellungen speichern.

Neues Profil erstellen

Profil hinzufügen.



Auswählen.

Profilnamen eingeben, bestätigen mit **OK**.

Entweder "CDS-Daten" oder "GPRS-Daten" auswählen.



Jetzt die Datenfelder ausfüllen.

Sichern

Speichern.

CSD-Daten-Menü

(Circuit Switched Data)

Einwahl-Nr.: Nummer des Internetdienstanbieters eingeben.

Verbind.typ: "ISDN" oder "Analog" auswählen.

Benutzer: Anmeldenamen eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (wird mit Sternchen angezeigt).

GPRS-Daten


(General Packet Radio Service)

APN: Access Point-Namen eingeben.

Benutzer: Anmeldenamen eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (wird mit Sternchen angezeigt).

Sicherheit

Menü →  → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd. (siehe S. 15).

Nur

Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Adressbuch beschränken. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Wenn die SIM-Karte keine PIN-2-Eingabe unterstützt, kann das **gesamte** Adressbuch mit dem Telefoncode geschützt werden (S. 16).

Nur diese SIM

(Telefoncode geschützt)

Durch Eingabe eines Telefoncodes kann das Telefon an eine SIM-Karte gebunden werden. Der Betrieb Ihres Telefons mit einer anderen SIM-Karte ohne Eingabe des Telefoncodes wird verhindert.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte verwendet werden, müssen Sie den Telefoncode eingeben, wenn Sie hierzu aufgefordert werden.

Netzsperrre

Die Netzsperrre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Diensteanbietern unterstützt). Für die Netzsperrre benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperrre beim Diensteanbieter beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm

Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperrren.

Alle aufheben

Sämtliche Sperrren entfernen.

Netz

Menü →  → Netz

→ Funktion auswählen.

Anschluss

Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.



Anzeige der aktiven Rufnummer.

Hinweis

Einstellungen für Rufnummern S. 80

Sperre Anschluss 1/Sperre Anschluss 2

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

Autom. Netz

Ein- oder ausschalten, siehe auch **Netz wählen** oben. Ist "Automatisches Netz" eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer "bevorzugten Netze" gewählt. Ansonsten kann aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Hinweis

Wenn die Signalstärke des bevorzugten Netzes beim Einschalten des Telefons nicht ausreichend ist, erfolgt evtl. die Einbuchung in ein anderes Netz. Beim nächsten Einschalten oder nach der manuellen Auswahl eines anderen Netzes kann sich dies jedoch ändern.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag aussuchen und diesen bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag aussuchen und diesen bestätigen **oder** **Löschen** drücken.

Zubehör

Menü →  → Zubehör
→ Funktion auswählen.

Auto

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freispredcheinrichtung.

Autom.Rufann.

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige im Display.

Autom.Aussch.

Bei Stromversorgung über das Auto ist die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons einstellbar.

Kopfhörer

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Autom.Rufann.

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Autom. Rufann.

Bei unbemerkten Anrufen besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes

Wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes befinden, erfolgt eine automatische Einbuchung in ein anderes GSM-Netz (S. 74).

Bereitschaftszeit

Ein voller Akku bietet 60 bis 250 Stunden Standby-Zeit oder 1,5 bis 4,5 Stunden Gesprächszeit.

Die Bereitschaftszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab:

Ausgeführte Aktion	Zeit (Min)	Verminderung der Standby-Zeit um
Telefonieren	1	30–120 Minuten
Displaybeleuchtung *	1	90 Minuten
Netzsuche	1	5–10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer usw.		

Wird das Telefon extremer Hitze ausgesetzt, verringert sich die Standby-Zeit beträchtlich. Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht aus. Legen Sie es nicht auf einem Heizgerät ab.

Eigene Nummern

Sie können "eigene Nummern" im Adressbuch zur Information (z. B. Faxnummer) eingeben. Diese Nummern können geändert, gelöscht und als SMS gesendet werden.

Einwahlzugang (CSD)

(Circuit Switched Data)

Die Datenübertragung erfolgt über eine Datenverbindung mit einer Standard-IP-Adresse Ihres Netzbetreibers bzw. Ihres Diensteanbieters. Diese Verbindung kann für die Übertragung von Daten (z. B. für den Zugang zum Internet oder die Nutzung von WAP-Diensten) verwendet werden.

Während diese Verbindung für die Nutzung von Diensten aktiv ist, fallen Gebühren gemäß der Preisliste Ihres Netzbetreibers oder Diensteanbieters für die Verbindung an.

Einwahlzugang (GPRS)



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein neues Verfahren für die schnellere Übertragung von Daten im Mobiltelefonnetz. Wenn Sie GPRS verwenden und eine ausreichende Kapazität im Netz vorhanden ist, können Sie dauerhaft mit dem Internet verbunden bleiben.

EMS

(Enhanced Messaging Service)

Neben (formatiertem) Text können Sie auch Folgendes senden:

- Bilder (Bitmap) mit max. 32 x 32 Bildpunkten (schwarz/weiß),
- Sounds,

- Animationen (Folge von 4 Bildern) 8 × 8 und 16 × 16 Bildpunkte (schwarz/weiß),

bei Verwendung von EMS.

Die oben aufgelisteten Elemente können einzeln oder zusammen in einer SMS gesendet werden.

Mit EMS können auch Bilder und Töne gesendet werden (z. B. als Screensaver und Ruftöne).

Hierdurch können sich jedoch Meldungen ergeben, die die Länge einer einzelnen SMS überschreiten. In diesem Fall werden die einzelnen Textmeldungen zu einer Meldung zusammengeführt.

Internationale Vorwahlen

In Ihrem Telefon sind viele internationale Vorwahlen gespeichert. Im Bereitschaftszustand:



Lang drücken, bis ein "+"-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

+Liste

Drücken.

Das gewünschte Land auswählen. Die internationale Vorwahl wird angezeigt. Die nationale Rufnummer anfügen (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und die Verbindungstaste drücken.

Meldungsspeicher voll

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 45).

Menü-Schnellauswahl

Alle Menüfunktionen besitzen eine interne Nummer. Durch Eingabe einer Nummer kann die dazugehörige Funktion sofort aufgerufen werden.

Zum Schreiben einer neuen Textmeldung:

Menü Drücken.



für **Meldungen**



für **Neue SMS**

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, steht Ihnen nur eine begrenzte Auswahl von Funktionen zur Verfügung.

Menü

Display-Taste drücken. Die Funktionen werden angezeigt.

SOS

Notruf, SOS.

Pflege des Akkus

Die Kapazität des Akkus in Ihrem Mobiltelefon reduziert sich mit jedem Lade-/Entladevorgang. Eine Lagerung bei zu hohen bzw. zu niedrigen Temperaturen führt ebenfalls zu einem allmählichen Kapazitätsverlust. Infolgedessen kann sich die Betriebszeit Ihres Mobiltelefons auch nach einer vollständigen Aufladung des Akkus erheblich verkürzen.

Der Akku gewährleistet jedoch für sechs Monate nach dem Kauf Ihres Mobiltelefons eine optimale Aufladung und Nutzung. Wenn bei dem Akku nach sechs Monaten ein deutlicher Leistungsverlust zu verzeichnen ist, empfiehlt es sich, den Akku zu ersetzen. Verwenden Sie nur Original-Siemens-Akkus.

Rufnummern-Memo

Während eines Gesprächs kann eine Telefonnummer über die Tastatur eingegeben werden. Ihr Gesprächspartner hört dies. Die Nummer kann nach dem Beenden des aktuellen Gesprächs gespeichert oder gewählt werden.

Ruftöne ein- und ausschalten/Signalton



Lang drücken.

Im Bereitschaftszustand:

Alle Signaltöne (einschließlich des Ruftons) können aus- und wieder eingeschaltet werden. Sie können auch **Beep** wählen.

Während des Gesprächs

Sie können den Rufton für das **aktuelle** Gespräch bzw. den aktuellen Alarm (nicht wenn der Modus "Jede Taste" S. 68 aktiv ist) ausschalten: Durch Annehmen oder Abweisen des Anrufs wird diese Funktion beendet.

- Der Anruf wird trotzdem angezeigt.
- Der Vibrationsalarm bleibt aktiv, wenn er zuvor eingeschaltet war.

Servicerufnummern

Auf der SIM-Karte wurden möglicherweise Rufnummern (<Weitere Bücher>, <Service-Nrn.>, S. 30) von Ihrem Dienstanbieter gespeichert. Sie können lokale oder nationale Informationsdienste oder Dienste des Dienstanbieters nutzen.

Signalstärke



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

SIM-Kartenprobleme

Wenn die SIM-Karte eingelegt ist und trotzdem die folgende Meldung erscheint:

Bitte legen Sie Ihre SIM-Karte ein!

Vergewissern Sie sich, ob die Karte **ordnungsgemäß** eingelegt ist und die Kontakte sauber sind. Säubern Sie die Kontakte gegebenenfalls mit einem trockenen Tuch. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, falls die Karte beschädigt ist.

Siehe auch "Fehlerbehebung" S. 82.

SMS-Statusbericht

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch "Gültigkeit" (S. 51).

Software-Version

Zum Anzeigen der Software-Version Ihres Telefons im Bereitschaftszustand geben Sie Folgendes ein:

***#06#**, dann **Info** drücken.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolgen senden

Während einer bestehenden Verbindung können Tonfolgen (Ziffernfolgen) eingegeben werden, um beispielsweise eine Fernabfrage bei einem Anrufbeantworter durchzuführen. Diese Zifferneingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

Menü Anrufmenü öffnen.

Tonf. senden
Auswählen.

Verwendung des Adressbuchs

Speichern Sie Telefonnummern **und** Tonfolge (DTMF-Töne) als normale Einträge im Adressbuch.



Rufnummer eingeben.



Drücken, bis ein "+" im Display erscheint (Pause bei der Verbindungsherstellung).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Fügen Sie bei Bedarf weitere Pausen von drei Sekunden ein, um die korrekte Verarbeitung auf dem Zielgerät sicherzustellen.



Namen eingeben.

Sichern Drücken.

Sie können die DTMF-Töne (Ziffern) auch ohne Rufnummer speichern und während eines Gesprächs senden.

Umleitung einstellen

Umleitg. Leitet den Anruf an die Mailbox um. Beispielsweise, wenn die Umleitungsoption **Besetzt** (S. 69) eingestellt und die Funktion **Anklopfen** (S. 69) aktiviert ist.

WAP

(Wireless Application Protocol)

WAP ist ein technischer Standard für die Herstellung von Verbindungen zwischen Mobiltelefonen und dem Internet. WAP ermöglicht es Ihnen, mit einem Mobiltelefon im Internet zu surfen, Spiele und Anwendungen herunterzuladen und WAP-Dienste (z. B. Nachrichten, Börsendaten und Informationsdienste) zu nutzen.

Zwei Rufnummern

Jeder Rufnummer können spezielle Einstellungen zugewiesen werden (z. B. Rufton, Rufumleitung usw.). Wechseln Sie zuerst zur gewünschten Nummer.

Zum Wechseln der Rufnummer/
Leitung im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Anschl.1 Drücken.

Datenübertragungssoftware

Mit der Datenübertragungssoftware und einem Windows®-PC können Sie die Funktionalität Ihres Mobiltelefons erweitern. Telefon und PC werden über ein Datenkabel miteinander verbunden.

Der Inhalt des Dateisystems (S. 64) auf Ihrem Telefon kann anhand der Datenübertragungssoftware als zusätzliches Laufwerk in Windows® Explorer angezeigt werden.



Mobile

Sie haben Zugriff auf die Daten in den Anwendungen des Telefons. Die Daten können mit dem Drag & Drop-Verfahren mit dem PC synchronisiert werden.

Warnung!

Stellen Sie beim Arbeiten mit dem Dateisystem sicher, dass Sie keine Dateien löschen (z. B. das Verzeichnis für Lizenzen), die für das Ausführen der Anwendungen auf dem Mobiltelefon erforderlich sind.

Treten beim Gebrauch des Telefons Fragen auf, können Sie sich jederzeit unter der Internetadresse **www.my-siemens.com/customercare** an Siemens wenden. Außerdem finden Sie nachfolgend die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: "Ladefehler"	Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele. Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Nutzung ggf. einschränken. Displaybeleuchtung ausschalten (S. 66).
Ladefehler (Ladesymbol nicht sichtbar).	Akku in Tiefentladung. Temp. außerhalb des Bereichs: +0 °C bis +45 °C. Kontaktproblem. Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden. Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräte-Schnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen. Andere Steckdose benutzen, Netzspannung überprüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 8). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach. Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen. Beim Dienstanbieter anrufen. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 74).

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
	Netzsperrung gesetzt.	Sperrungen überprüfen (S. 73).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 74). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen (▶▶▶▶) (S. 74).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperrungen überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 33).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperrungen können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperrungen überprüfen (S. 73).
Keine Einträge in Adressbuch möglich.	Adressbuch ist voll.	Einträge in Adressbuch löschen oder auf SIM-Karte übertragen (S. 28).
Mailbox funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 69).
SMS (Textmeldung) blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen, um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Speicherprobleme z. B. bei Meldungen, Ruf-tönen, Bildern.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den entsprechenden Bereichen löschen.
WAP-Zugang nicht möglich.	Profil nicht aktiviert, Profileinstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren und einstellen (S. 36). Ggf. an den Dienstanbieter wenden.
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 51).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Service-Zentrum überlastet.	Meldung wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
EMS-Bilder und Töne werden nicht auf Empfänger-telefon wiedergegeben.	Empfängertelefon unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Internetzugang möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. falsche oder unvollständige Einstellungen.	Einstellungen überprüfen oder ggf. Dienstanbieter anrufen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Dreimal falsche Eingabe.	Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.
Dienstanbieter Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Alle Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (siehe auch S. 70):

*** # 9 9 9 9 #**



Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel "Fehlerbehebung" (S. 82).

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland 0190 - 74 58 26

(1,24 Euro/Minute)

Österreich 0900 - 30 08 08

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten.....	0 23 33 41 11
Argentinien.....	0 80 08 88 98 78
Australien.....	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien.....	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina.....	0 33 27 66 49
Brasilien.....	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien.....	02 73 94 88
China	0 21 50 31 81 49
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland.....	06 30 47 97
Finnland.....	09 22 94 37 00
Frankreich.....	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien.....	0 87 05 33 44 11
Hong Kong.....	28 61 11 18
Indien.....	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland.....	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha.....	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia.....	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland.....	7 50 11 18
Libanon.....	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen.....	8 52 74 20 10
Luxemburg.....	43 84 33 99
Malaysia.....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta.....	+ 35 32 14 94 06 32

* 0,12 Euro/Minute

Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 07 00 80
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 27 22 11 18
Tschechische Republik	02 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Vietnam	84 89 30 01 21

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0889

Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	75 g
Größe:	101 × 44 × 21 mm (72 ccm)
Li-Ion-Akku:	630 mAh

Betriebstemp.:	–10 °C bis 55 °C
Standby-Zeit:	60 Std. bis 250 Std.
Gesprächszeit:	1,5 Std. bis 4,5 Std.
SIM-Karte:	3,0 Volt

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienst-Nr. des Dienst-anbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienst-anbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

Li-Ionen-Akku (700 mAh) EBA-510

L36880-N5601-A100

Ersatzakku.

Reisladegerät

ETC-500 (Euro): L36880-N5601-A104

ETC-510 (UK): L36880-N5601-A105

Reisladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich (100–240 V).

Tischladegerät EDC-510

L36880-N4501-A101

Das Tischladegerät ermöglicht das bequeme Laden des Mobiltelefons und von Ersatzakkus.

Headset PTT HHS-510

L36880-N5601-A108

Headset PTT zur Aktivierung der Spracherkennung und für die Annahme und Beendigung von Anrufen.

Trage-Set FCS-510

L36880-N5601-A119

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Halteclip für die unauffällige Befestigung des Mobiltelefons an der Kleidung oder in einer Tasche.

Tragetaschen

Eine breite Palette von Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

Daten/Anwendungen

Datenkabel DCA-500

S30880-S5601-A802-1

Zum Anschließen des Mobiltelefons an den seriellen RS232-Anschluss des Computers.

Datenkabel USB DCA-510

S30880-S5601-A810

Zum Anschließen des Mobiltelefons an den USB-Anschluss des Computers. Ermöglicht die Datenübertragung und das Laden des Akkus.

Innovations

QuickPic Camera IQP-500

L36880-N5701-A109

Aufsteck-Kamera für das Mobiltelefon. Ermöglicht das Aufnehmen von Fotos und Senden der Fotos per MMS an andere Mobiltelefone oder per E-Mail an einen Computer. Der integrierte Blitz kann nach Bedarf ein- oder ausgeschaltet werden.

SIEMENS

Original
Accessories

Original-Siemens-Zubehör

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Car Solutions

Car Charger ECC-500

L36880-N5601-A106

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Auto.

Car Kit Portable HKP-500

L36880-N5601-A109

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Mobile Holder HMH-500

L36880-N5601-A116

Halteschale ohne Antennenanschluss.

Basic Car Pack HKB-500

L36880-N5601-A118

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon. Beinhaltet Car Charger, Headset PTT und Y-Adapter.

Optionales Car Kit-Zubehör

Car Handset HKO-550:

L36880-N3015-A123

VDA Adapter Cable HKO-560:

L36880-N4001-A121

Car Data Adapter HKO-530:

L36880-N5701-A108

Push To Talk Key HKO-520:

L36880-N4501-A135

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

SIEMENS

Original
Accessories

Original-Siemens-Zubehör

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens,

des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

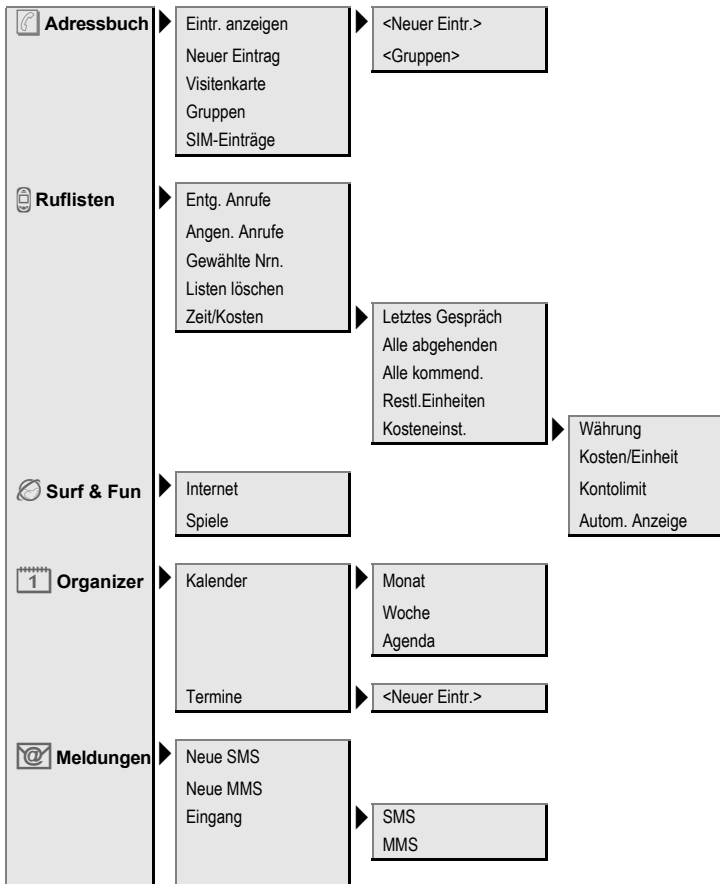
Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

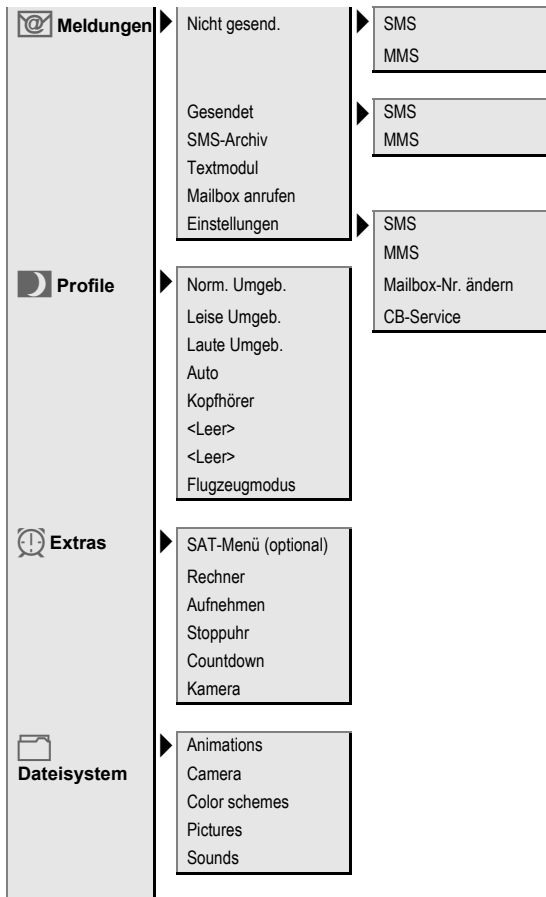
Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

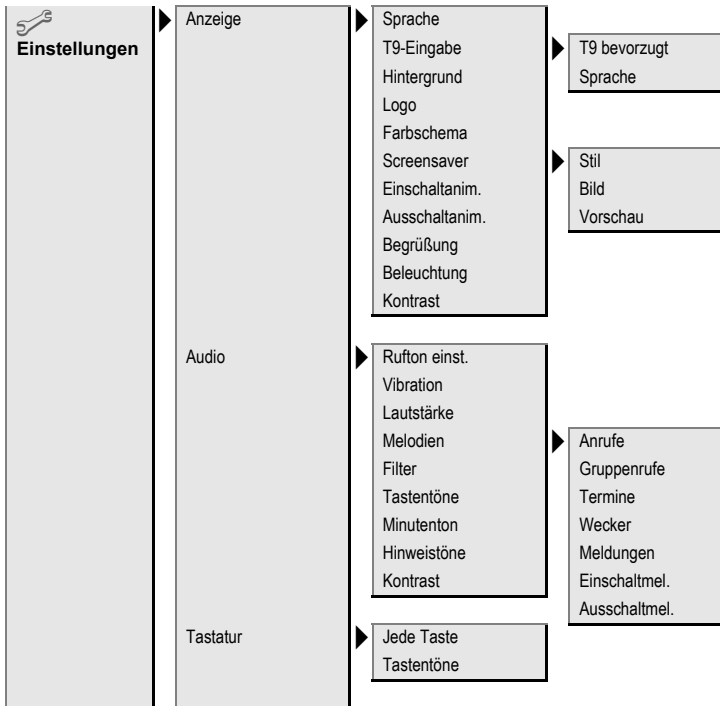
- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, A-1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.

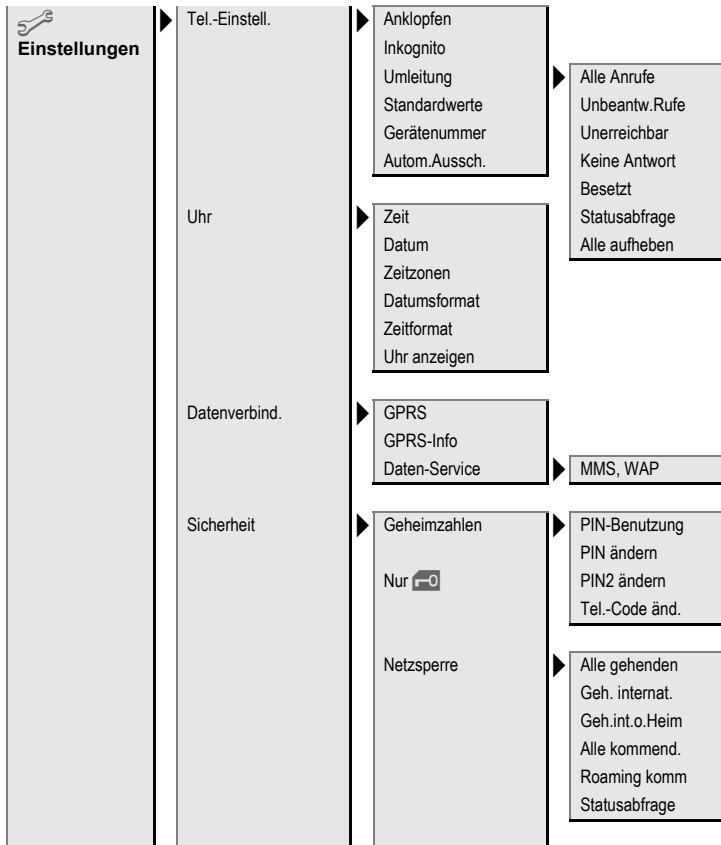
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

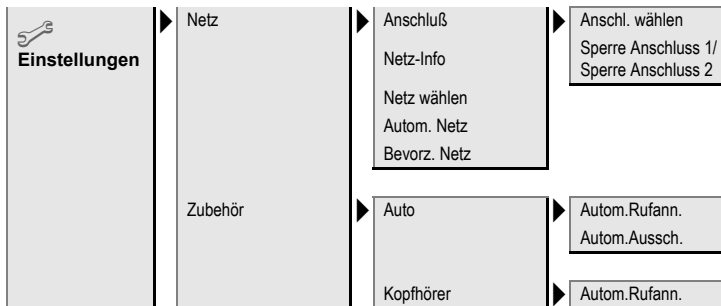
Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.











INFORMATION ZUR EXPOSITION/SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

1. So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.my-siemens.com.

2. Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

3. Gemittelt über 10 g Körpergewebe.

4. International Commission on Non-ionizing Radiation Protection www.icnirp.de


Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,72 W/kg.⁵

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter **www.my-siemens.com**.

Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewandeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

5. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei **www.my-siemens.com**.

A	
Adressbuch.....	27
Agenda.....	38
Akku.....	8, 9
Bereitschaftszeit.....	76
Pflege	78
Alarm	56
Termin.....	39
Typ	39
Alarmtöne	67
Anruf	
abweisen	20
annehmen/beenden.....	19
beenden	18
Konferenz	22
makeln (wechseln).....	20
mehrere gleichzeitige	21
Sperr.....	73
umleiten	98
Anrufbeantworter (im Netz).....	40
Anrufweiterleitung	22
Anzeigen im Display	7
Archiv (SMS).....	45
Audio	67
Aufnahmen	57
Autom. Wahlwiederholung	19
B	
Bereitschaftszeit (Akku)	76
Bereitschaftszustand.....	11
Bilder und Töne (SMS)	42
Blitzlicht	60
Browser	34
C	
Car Kit	75
CB-Dienste.....	53
Cell Broadcast (CB).....	53
Countdown	59
CSD	72, 76
Daten	72
Customer Care.....	85
D	
Dateisystem	64
Daten-Service.....	72
Datenübertragungssoftware.....	81
Display-Anzeigen	7
Display-Einstellungen	65
E	
Eigene Nummern	76
Eingang	
MMS	49
SMS	44
Einschaltsicherung	16
Einstellungen	65
Einwahlzugang (Verbindung)	72
EMS	76
Erinnerung.....	19
Extras	56, 87
F	
Flugzeugmodus	55
Freisprechen	20
G	
Games & More	36
Garantie-Urkunde	
Deutschland	91
Österreich	93
Geheimzahlen.....	15
Gerätedaten.....	88
Geräte-Identitätsnummer (IMEI) ..	70
Gesprächszeit (Akku).....	76
GPRS	72
Einstellungen	72
Groß-/Kleinschreibung.....	23
Gruppe	29
SMS an Gruppe.....	43
Gültigkeit	
MMS	52
SMS	51

H		Meldung	
Halten des Gesprächs.....	21	CB	53
Headset.....	75	MMS	48
Zubehör.....	89	SMS	43
Heimatnetz.....	74	Meldungsspeicher	77
Herunterladen von Ruftönen,		Menü	
Symbolen... ..	44	Mein Menü.....	63
Hinweise A–Z	76	Schnellauswahl	77
Hinweistöne	68	Steuerung	12
Hörerlautstärke.....	18	Mikrofon ein/aus	22
Hotline	85	MMS	
I		Listen	49
IMEI-Nummer	70	Profil	52
Inbetriebnahme	8	N	
Informationsdienste (CB)	53	Netzfunktionen	74
Inkognito.....	69	Netzsperrern	73
Internationale Vorwahlen	77	Neue Aufn. (Extras).....	58
Internet (WAP).....	34	Notruf.....	11
J		Nur 	73
Jede Taste, Anruf annehmen.....	68	O	
K		Organizer.....	37
Kalender.....	37	P	
Kamera.....	58	Pflege des Telefons	87
Kfz-Zubehör.....	90	Pflegetipps.....	88
Konferenz.....	22	PIN 2.....	15
Kundenservice	85	PIN eingeben	10
Kurzwahltasten.....	62	Profile	
L		MMS	52
Laden des Akkus	9	Telefon	54
Lautstärke		WAP	36
Hörer	18	PUK, PUK2.....	15
Profile	54	R	
Rufton	67	Rechenfunktionen.....	57
M		Rechner	57
Mailbox	40	Ruflisten	32
Makeln	20	Rufton einstellen.....	67
Mein Menü.....	63	Ruftöne.....	67
		Rufumleitung.....	69

- S**
- SAR 100
 - Schnellauswahl..... 61
 - Screensaver 66
 - Servicetöne 68
 - Service-Zentrum (SMS) 51
 - Sicherheit 15, 73
 - Sicherheitshinweise 3
 - Siemens Service..... 85
 - Signalstärke..... 78
 - SIM..... 30
 - SIM-Karte
 - einsetzen 8
 - Eintrag..... 30
 - Probleme 79, 82
 - Sperre aufheben 16
 - SMS..... 41
 - Archiv 45
 - Bilder und Töne..... 42
 - lesen 43
 - Listen 44
 - SMS an Gruppe 43
 - Software-Version 79
 - Sonderzeichen..... 23
 - SOS 11
 - Sprachmeldung (Mailbox) 40
 - Standardwerte..... 70
 - Standby-Zeit 9, 76
 - Startmenü (WAP) 34
 - Stoppuhr 58
 - Stummschalten (Mikrofon) 22
 - Surf & Fun 34
 - Symbole 7
- T**
- T9..... 65
 - T9-Texteingabe 24
 - Tastatur (Einstellungen) 68
 - Technische Daten..... 88
 - Telefon (Einstellungen) 69
 - Telefoncode..... 15, 16
 - Telefondaten 88
 - Telefonsperren..... 73
 - Termine 39
 - Textbaustein 26
 - Tonfolgen (DTMF) 79
- U**
- Uhr einstellen 71
 - Umleitung..... 69
- V**
- Verlust von Telefon, SIM-Karte ... 88
 - Verzeichnis (Dateisystem) 64
 - Visitenkarte..... 30
- W**
- Wahlwiederholung..... 18
 - WAP
 - Browser..... 35
 - Parameter 36
 - Wartung des Telefons..... 87
 - Wecker 56
 - Weiterleitung (Anruf) 22
 - Werkseinstellungen..... 70
- Z**
- Zeit/Datum einstellen 71
 - Zeit/Kosten 33
 - Zeitzone 71
 - Zweite Rufnummer (Anschluss) .. 74
 - Zweiter Anrufer..... 21